

Alumni-Förderung durch den DAAD

1. Hochschulen: www.daad.de/... Infos für Hochschulen ... Förderprogramme finden

Der DAAD macht mit seinen Förderprogrammen den deutschen Hochschulen Angebote, die sie zur Stärkung der Bindung ausländischer Alumni an die deutschen Hochschulen, zum Ausbau internationaler Netzwerke und zur Realisierung ihrer Internationalisierungsstrategien einsetzen können. Sie dienen nicht zuletzt der fachlichen Fortbildung der Alumni.

Um die Hochschulen im Ausbau ihrer Alumni-Arbeit zu unterstützen, führt der DAAD das **Alumni- Programm zur Betreuung und Bindung ausländischer Alumni** für Teilnehmer aus Entwicklungsländern (gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ) und für Teilnehmer aus Nicht-Entwicklungsländern (gefördert vom Auswärtigen Amt, AA) gemeinsam fort. Bei der Antragstellung wird zwischen den Geldgebern unterschieden, gemischte Teilnehmergruppen sind möglich.

Mit den **Fachlichen Alumni-Sonderprojekten** unterstützt der DAAD in Deutschland ausgebildete Experten mit Fortbildungen in Sommerschulen und auf Expertenseminaren. Alumni-Sonderprojekte sind durch eine kombinierte Projektstruktur gekennzeichnet. Die Alumni erhalten zunächst eine ca. einwöchige Weiterbildung an einer deutschen Hochschule. Anschließend besuchen sie eine Fachmesse oder einen Kongress, um den neuesten Stand der Entwicklung kennenzulernen und insbesondere mit deutschen Wissenschafts- und Wirtschaftsvertretern Kontakte zu knüpfen.

In der **Aufbauphase internationaler Alumni-Arbeit** sei besonders auf das **„Alumni-Programm“** (AA- oder BMZ-finanziert) verwiesen, das in der Zeit von Anfang April bis Ende Juni ausgeschrieben ist und unter den „Aktuell ausgeschriebene(n) DAAD-Programme(n)“ zu finden ist, in der Zwischenzeit (Juli-März) unter dem Stichwort „Weitere Programme“. Hier gibt es unter den Downloads die zugehörige **Ausschreibung/Merkblatt** mit der **Aktivität 2** (Übergeordnete Alumni-Aktivitäten), die mit max. 20.000 € pro Jahr gefördert wird und auch grundlegende Ressourcen wie die Datenrecherche und -pflege sowie das Erstellen von Infomaterial abdeckt.

Mit der Aktivität 1 (max. 60.000 € pro Veranstaltung) können Veranstaltungen für ausländische Alumni deutscher Hochschulen unterstützt werden, die der fachlichen oder beruflichen Fortbildung dieses Personenkreises dienen. Das derzeit in der DAAD-Projektdatenbank eingestellte Merkblatt enthält noch die alte Antragsfrist.

Sie wird am 5.4.2016 wie folgt aktualisiert:

Antragsfrist: 30.06.2016 für einjährige Förderungen (01.01. – 31.12.2017) und für zweijährige Förderungen (01.01.2017 bis 31.12.2018)

Ihre Ansprechpartnerin ist: Arngard Leifert, Tel.: +49 228 882-794, E-Mail: leifert@daad.de

2. Alumni-Vereine

Der DAAD bietet auf Antrag Förderbeihilfen für Aktivitäten von Alumni-Vereinen, die

- der Kontaktpflege, dem fachlichen Austausch und der Weiterbildung von Alumni,
- der Beratung und Information für Studieninteressenten und Absolventen deutscher Hochschulen in ihrem Heimatland,
- der Betreuung deutscher Stipendiaten und Wissenschaftler im Ausland dienen.

Ihr Ansprechpartner ist: Peter Bachmann, E-Mail: bachmann@daad.de.

[Merkblatt zum Antrag auf Zuschüsse zu Alumni-Veranstaltungen](#) [Merkblatt – Förderangebote des DAAD für Alumni-Vereine in aller Welt](#)

3. Die Alumni-Datenbank des DAAD

Hier können Sie Ihre internationalen Alumni suchen: <http://www.alumniportal-deutschland.org/startseite.html>

4. Best-Practice-Beispiel: Ein Würfel geht auf Reisen

Eine Idee zum Nachmachen ist der RUB-„Würfel“. Die Alumni der Ruhr-Universität Bochum haben ihn um die ganze Welt geschickt:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/alumni/gespraech/alumni-in-aller-welt.html>.

Verantwortlich für dieses Projekt und gern auskunftsbereit dazu ist Jessica Runte, jessica.runte@uv.rub.de.